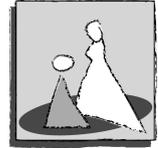




Vereinbarung zwischen  
Eltern-Kind-Gruppe und  
Katholischem Deutschen Frauenbund (KDFB),  
Zweigverein \_\_\_\_\_



Der Zweigverein, vertreten durch Frau

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift, Tel, Email der Ansprechpartnerin aus dem Vorstand

übernimmt die Trägerschaft einer Eltern-Kind-Gruppe in \_\_\_\_\_  
Ort, evtl. Pfarrei

Die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe übernimmt

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift, Tel, Email

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift, Tel, Email

Häufigkeit, Zeit und Raum des Treffens

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Leiterin der Gruppe

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartnerin im Zweigverein

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende des Zweigvereins

### Eltern-Kind-Gruppen im Frauenbund

- knüpfen für **Eltern** ein soziales Netz und stärken und begleiten sie in ihrer Aufgabe als Erziehende,
- geben **Kindern** Zeit und Raum für Wertschätzung und Zuwendung ihrer Eltern und ermöglichen die ganzheitliche Förderung ihrer natürlichen Entwicklung.
- wertschätzen und unterstützen **Gruppenleiterinnen** in ihrem Engagement. Sie werden ermutigt, Leitungsverantwortung zu übernehmen und ehrenamtliches Engagement zu nutzen, um ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu erweitern.

### Der Katholische Deutsche Frauenbund bietet:

- Beratung und Information bei der Einrichtung von Eltern-Kind-Gruppen durch regionale Ansprechpartnerinnen
- Ausbildung und Begleitung der Leiterinnen
- Preisgünstige Referentinnen zu vielen Themen, die Eltern interessieren, z.B. Hintergrundwissen aus Pädagogik und Psychologie, Tipps für die Gestaltung des Familienalltags, religiöse Rituale für Kinder und Eltern
- Hilfe durch Familienpflegerinnen des Familienpflegewerks des KDFB
- Erweiterten Versicherungsschutz für Mitglieder
- Kompetente Beratung in Verbraucherschutzfragen beim VerbraucherService Bayern im KDFB
- Frauen- und familienpolitische Interessenvertretung in Kirche und Gesellschaft durch KDFB und Landfrauenvereinigung
- KDFB Engagiert – Die Christliche Frau, die Verbandszeitschrift, die heiße Eisen anpackt und jede Menge Berichte und Reportagen liefert, immer aus der Frauenperspektive
- Kontakt und Gemeinschaftsgefühl

**Zusammenarbeit zwischen Eltern-Kind-Gruppe und Zweigverein:**

- Die **Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe muss Mitglied** im Zweigverein werden. Der Mitgliedsbeitrag ist pro Kalenderjahr zu entrichten. Die Eltern-Kind-Gruppe ist grundsätzlich auch für Nichtmitglieder offen.
- Für die gesamte Gruppe gilt der **Versicherungsschutz des KDFB**, d.h. Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Veranstaltung. Für Mitglieder gilt dieser Versicherungsschutz auch auf dem Weg zur Veranstaltung. Bei Fahrten mit dem PKW im Auftrag des KDFB besteht ferner eine Dienstfahrzeugversicherung.
- **Im Zweigvereinsvorstand gibt es eine Ansprechpartnerin**, die für den Informationsaustausch zwischen Eltern-Kind-Gruppe und Zweigvereinsvorstand sorgt. Die Eltern-Kind-Gruppe wird über das Programm des Frauenbundes informiert und dazu eingeladen.
- Die Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe wird mindestens einmal im Jahr zum **Austausch und Kontaktpflege** in den Vorstand eingeladen. Bei der Mitgliederversammlung gibt die Eltern-Kind-Gruppe einen kurzen Bericht.
- Die Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe nimmt an „**Begleitet Leiten - Fortbildung für Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen**“ teil.
- **Konten** auf den Namen des Zweigvereins können nur über die Kassiererin des Zweigvereins eröffnet werden. Die Eltern-Kind-Gruppe verwaltet ihre **Finanzen** selbständig.
- **Raum für individuelle Vereinbarungen, z.B. bezüglich Raumnutzung:**